

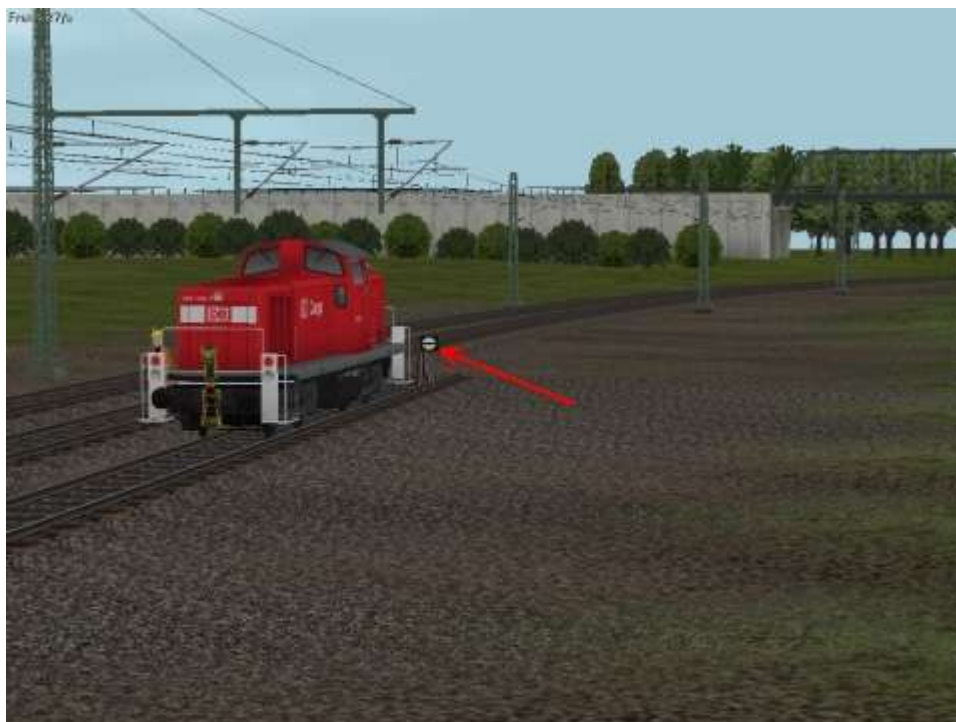
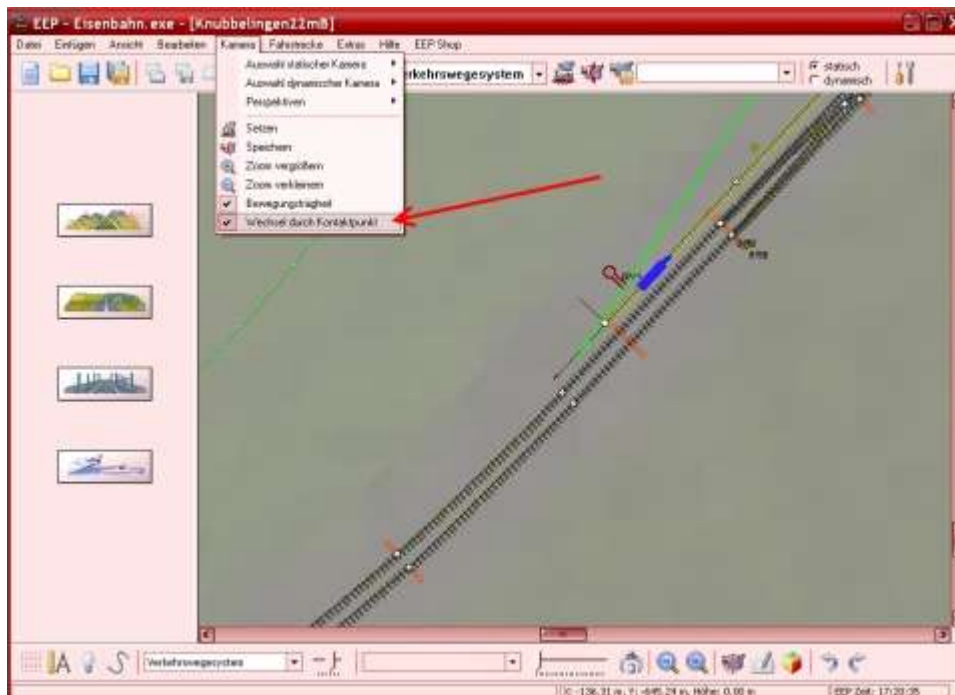
Hallo und Willkommen im Industriegebiet Knubbelingen2009!

Bei meiner ersten Anlage, die ich in ca. einem Jahr Bauzeit (vorläufig) fertiggestellt hatte, dreht sich alles um den Güterverkehr, sowohl auf der Schiene, als auch auf der Straße und dem Wasser.

Ich habe nun die Anlage überarbeitet, da einige Modelle nicht mehr erhältlich sind bzw. schöne neue Modelle erschienen sind, die sehr gut zu dieser Anlage passen.

Neben dieser optischen Verbesserung ist auch die Steuerung überarbeitet worden und die Kameraführung habe ich verändert, sodass der Betrachter zu den verschiedenen Schauplätzen der Anlage geführt wird.

Um den automatischen Fahrbetrieb erleben zu können, muss zunächst unter Kamera die Option „Wechsel durch Kontaktpunkt“ aktiviert sein.



Zum Starten der Anlage sollte das Signal bei Kameraposition „Start“ geschaltet werden. Die „DB

294“ setzt sich dann in Bewegung und schaltet die verschiedenen Signale, die den Fahrbetrieb in Bewegung setzen.

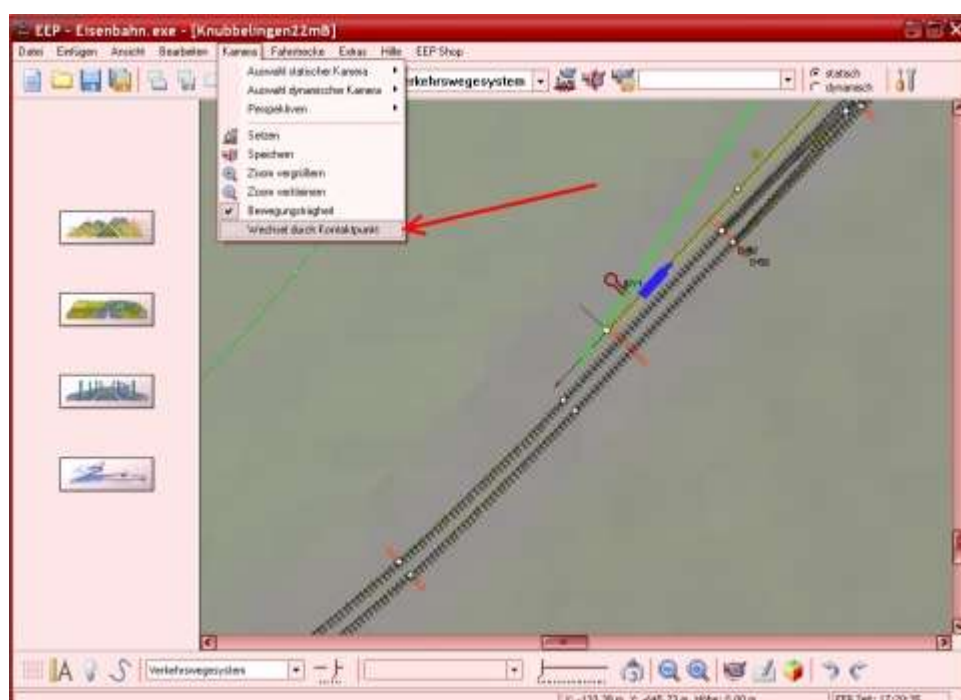
Jetzt die Taste „F4“ drücken und automatisch taucht man in den Tagesablauf des Ortes Knubbelingen ein. Durch automatische Kamerawechsel erlebt ihr den regen Güterverkehr und seid Zeuge von kleinen und großen Katastrophen. Lasst euch überraschen!

Zum Anhalten der Fahrzeuge sollte die Kameraposition „Stop“ aufgerufen werden und dort das Signal geschaltet werden.

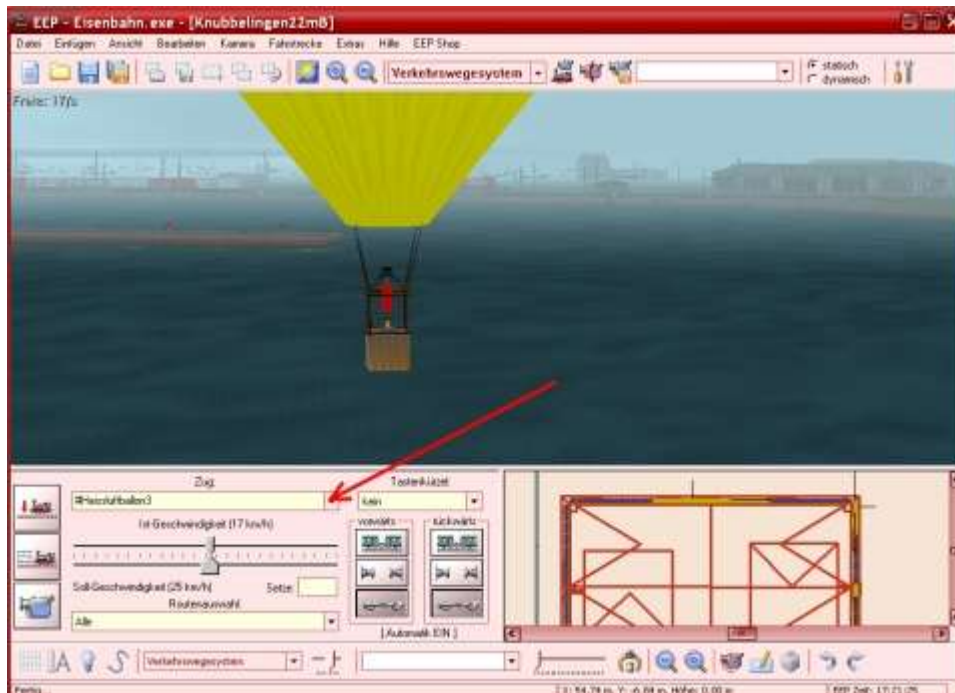


Nach ca. fünf Minuten sollten der Zug- und Kraftfahrzeugverkehr angehalten worden sein.

Um die Anlage aus einer anderen Perspektive erleben zu können, müsst ihr die Option „Wechsel durch Kontaktpunkt“ deaktivieren.



Jetzt könnt ihr nach dem Start der Anlage im Fahrzeugmenü den Heißluftballon auswählen und dann die Einstellung der gekoppelte Kamera hierzu auswählen. Dann könnt ihr mit einem Heißluftballon über der Anlage schweben, und das rege Treiben unter euch beobachten.



Bitte niemals in die Automatik eingreifen, da sonst der Programmablauf nicht mehr gewährleistet ist!

Auch sollte die Anlage nach einer Betätigung der Stopp-Funktion unter einem anderen Namen abgespeichert werden.

Statistik

Format: ANL3/Version5,Patch2

Anlagenbreite: 3,0 km

Anlagenlänge: 1,99 km

Niveau: -100 m bis +15 m

Rasterdichte: 125 Knoten pro km

Immobilien und Landschaftsobjekte: 1815

Rollmaterialien: 275

Zugverbände: 71

Signale und Vorsignale: 50

Gesamte Fahrstrecke: 122 km

Empfohlene Systemvoraussetzungen:

Mein Rechner, auf dem die Anlage entworfen und getestet worden ist, hat folgende Konfiguration:

AMD2700+ 1512MB DDR SDRAM

ATI Radeon9500 128MB

Die Framerate beträgt hiermit minimal 6 Bilder/sec bis maximal 21 Bilder/sec bei einer um $\frac{3}{4}$ aufgezogenen Cliplinie. Wie man unschwer erkennen kann, habe ich damit die Grenzen meiner PC-Konfiguration erreicht. Aus diesem Grund sind auch die Landschaftselemente etwas zu kurz gekommen.

Zum Betrieb der Anlage muss EEP 5 mit allen PlugIns bzw. EEP 6 installiert sein. **Es sind sehr viele Free- und Shopmodelle verbaut worden!** Diese sollten möglichst alle vorhanden sein, damit die Anlage vollständig dargestellt wird und der Automatikbetrieb gewährleistet ist.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Besuch von Knubbelingen!

Euer Gleisarbeiter Andreas Csányi

Anmerkung:

Wer eine bessere PC-Konfiguration hat, kann gerne die Anlage weiter ausbauen oder verändern.
Eine Weitergabe der Anlage an Dritte und die Veröffentlichung von Bildern meiner Anlage bedürfen meiner Zustimmung.

In der Anlage sind Blocks von Dieter Krienke (Adlerauge 01), Michael Schwanfelder (Nachtzug) Lutz Prigge (icke) und der Gebrüder Küpping (jk67 und dikude) verbaut worden, für deren Verwendung ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.